

**Bericht und Antrag
des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen
an den Kantonsrat
zum Geschäftsbericht 2023 der Spitaler Schaffhausen**

24-54

Sehr geehrter Herr Prasident
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Sinne von Art. 12 Abs. 1 Bst. a des Spitalgesetzes (SHR 813.100) unterbreiten wir Ihnen den Geschäftsbericht samt Rechnung 2023 der Spitaler Schaffhausen (SSH) zur Genehmigung, inklusive Beschlussfassung über den Verlustvortrag. In Ergänzung zu den Publikationen der SSH (Geschäftsbericht 2023 und Finanz- und Leistungsbericht 2023) schicken wir die folgenden zusammenfassenden Erläuterungen voraus.

1. Einleitung

Das Jahr 2023 war einerseits beeinflusst durch Entwicklungen im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld. Bekannte Themen wie Inflation oder Fachkräftemangel wirkten sich auf die Kosten- und Ertragsstruktur aus (höhere Waren- und Energiekosten, höhere Löhne, Bettenschliessungen etc.). Zusätzlich entwickelten sich die stationären sowie die ambulanten Fallzahlen und damit auch deren Erträge erstmals seit Jahren rückläufig. Andererseits war das Berichtsjahr durch die Überarbeitung der Neubauplne für das Akutspital geprägt, nachdem die Umsetzung des Projekts von 2022 als finanziell nicht tragbar beurteilt wurde. In diesem Rahmen hat auch eine notwendige Wertberichtigung um CHF 13.5 Mio. für aufgelaufene Planungsausgaben wesentlich zum negativen Jahresergebnis in der Höhe von - CHF 9.7 Mio. beigetragen. Insgesamt war 2023 ein sehr herausforderndes Jahr, was sich auch an der EBITDA-Quote von 4.9 % zeigt. Damit konnte die EBITDA-Zielmarge der Eignerstrategie von 8.0 % wie im Vorjahr nicht erreicht werden.

Ein grosser Dank gebührt den Mitarbeitenden der SSH, die mit bewundernswertem Einsatz und unter teils schwierigen Bedingungen einen wesentlichen Beitrag zu einer hervorragenden Gesundheitsversorgung für die Einwohnerinnen und Einwohner im Kanton Schaffhausen geleistet haben.

2. Erfolgsrechnung

Die Eckwerte der Erfolgsrechnung 2023 der SSH präsentieren sich im Vergleich mit den Vorjahreswerten wie folgt:

	2023		2022	
	in TSD CHF	in % vom BE	in TSD CHF	in % vom BE
Betriebsertrag (BE)	222'555		220'354	
Betriebsaufwand (BA)	-210'005		-201'599	
EBITDAR (BE - BA)	12'550	5.6	18'755	8.5
Nutzungsgebühr	-1'658		-1'596	
EBITDA	10'892	4.9	17'159	7.8
Abschreibungen	-21'883		-8'738	
EBIT	-10'991	-4.9	8'421	3.8
Finanzergebnis	1'348		-4'204	
Ergebnis zweckgeb. Fonds	-50		571	
Jahresergebnis	-9'693	-4.4	4'788	2.2

Der Betriebsertrag der SSH erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um rund CHF 2.2 Mio. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich der Kantonsbeitrag 2023 an die vom Kanton gesteuerte Lohnentwicklung gemäss Rahmenkontrakt Ziffer 4.4 aufgrund der Beschlüsse des Kantonsrats gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 3.5 Mio. auf CHF 4.1 Mio. erhöht hat (Lohnerhöhung 2023 von 3.25 % vs. Lohnerhöhung 2022 von 0.5 %; Mutationsgewinn jeweils 0.5 %). Bei Betrachtung der Erfolgsrechnung ohne Berücksichtigung dieser Veränderung verringerte sich der Betriebsertrag der SSH gegenüber dem Vorjahr als Folge der rückläufigen Fallzahlen um CHF 1.3 Mio., obwohl sich die stationären Tarife (Swiss DRG, TARPSY, ST Reha) gegenüber dem Vorjahr teilweise leicht erhöht haben.

Der Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen) stieg aufgrund von Kostensteigerungen in diversen Bereichen, aber insbesondere beim Personalaufwand (+ CHF 6.1 Mio.) um insgesamt CHF 8.4 Mio. auf CHF 210.0 Mio. an.

Da sich der Betriebsaufwand (+ CHF 8.4 Mio.) deutlich stärker erhöhte, als der Betriebsertrag (+ CHF 2.2 Mio.), verringert sich die EBITDA-Kennzahl von CHF 17.2 Mio. im Vorjahr auf CHF 10.9 Mio. in 2023. Die entsprechende EBITDA-Quote beträgt 4.9 % und liegt rund 2.9 Prozentpunkte unter jener des Vorjahres von 7.8 %.

Die Abschreibungen haben sich, insbesondere aufgrund einer Sonderabschreibung im Jahr 2023 in der Höhe von CHF 13.5 Mio. für aktivierte, aber im Rahmen der Neukonzeption des Neubauprojekts

nicht mehr verwendbare Planungsarbeiten, von CHF 8.7 Mio. im Vorjahr auf CHF 21.9 Mio. in 2023 deutlich erhöht.

Nach dem schwierigen Börsenjahr 2022 mit einem negativen Finanzergebnis von - CHF 4.2 Mio. leistete das Finanzergebnis im Jahr 2023 wieder einen positiven Beitrag in der Höhe von + CHF 1.3 Mio. zum Gesamtergebnis. Das Ergebnis aus zweckgebundenen Fonds liegt bei - CHF 0.1 Mio. (Vorjahr: + CHF 0.6 Mio.).

Aufgrund des gestiegenen Aufwandes, der sinkenden Betriebserträge aus operativer Tätigkeit sowie der hohen Sonderabschreibung weisen die SSH im Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2023 ein negatives Unternehmensergebnis von - CHF 9.7 Mio. aus, rund CHF 14.5 Mio. tiefer als im Vorjahr. Ohne die Sonderabschreibung in der Höhe von CHF 13.5 Mio. wäre das Unternehmensergebnis im positiven Bereich und läge rund CHF 1 Mio. unterhalb des Vorjahreswertes von CHF 4.8 Mio.

3. Bilanz

Die Bilanzsumme der SSH hat von CHF 180.9 Mio. im Vorjahr auf CHF 170.9 Mio. abgenommen (- CHF 10 Mio.). Der Grund liegt hauptsächlich im negativen Jahresergebnis, dass das Eigenkapital um CHF 9.7 Mio. auf CHF 144.4 Mio. reduziert (Vorjahr: CHF 154.0 Mio.). Die Eigenkapitalquote beträgt 84.5 % (Vorjahr: 85.1 %). Mit Blick auf die anspruchsvollen Rahmenbedingungen im wirtschaftlichen Umfeld und auf dem Arbeitsmarkt sowie auf die anstehenden Ersatzbauten für das Kantonsspital bildet das Eigenkapital weiterhin eine solide Ausgangslage.

Die finanziellen Zielsetzungen gemäss Eignerstrategie vom 30. April 2019 werden 2023 mit Ausnahme der EBITDA-Marge deutlich übertroffen, wie die untenstehende Tabelle zeigt. Im gesamtschweizerischen Vergleich weisen die Spitäler Schaffhausen damit eine überdurchschnittliche operative Finanzkraft aus. Gleichzeitig weisen sämtliche Kennzahlen tiefere Werte aus als im Vorjahr.

Indikator	Minimalziel Eignerstrategie	IST 2023
EBITDA-Marge: <i>Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen in % des_Betriebsertrags</i>	≥ 8 %	4.9 %
Liquiditätsgrad (Cash Ratio): <i>Flüssige Mittel in % des kurzfristigen Fremdkapitals</i>	≥ 10 %	179 %
Eigenfinanzierungsgrad <i>Eigenkapital in % des Gesamtkapitals</i>	≥ 30 %	84 %
Reservequote <i>Reserven in % des durchschnittlichen Gesamtaufwands der letzten drei Jahre</i>	≥ 25 %	45 %

4. Kantonale Finanzierungsbeiträge

Die Kantonsbeiträge an die SSH beliefen sich im Jahr 2023 auf CHF 68.1 Mio. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um CHF 4.9 Mio. Hauptgründe dafür sind der höhere Beitrag an die vom Kanton gesteuerte Personalkostenentwicklung (+ CHF 3.5 Mio.), höhere kantonalen Unterstützungsleistungen für die 24-Stunden-Notfallbereitschaft (+ CHF 1.0 Mio.) sowie höhere Kosten gemäss Kantonsanteil für die OKP-Behandlung von Patientinnen und Patienten in der stationären Psychiatrie (+ CHF 1.5 Mio.). Insgesamt ist der Kantonsbeitrag für stationäre Spitalleistungen mit CHF 50.9 Mio. jedoch beinahe konstant geblieben (Vorjahr: CHF 50.8 Mio.), weil sowohl in der stationären Akutsomatik wie auch in der stationären Rehabilitation tiefere Kantonsbeiträge ausgerichtet wurden.

Der Anteil der tarifgebundenen stationären Spital- und Pflegebeiträge (beinhaltet die stationären Spitalleistungen, ambulante Leistungen der Tagesklinik Psychiatrie, sowie Übergangspflege im Kantonsspital und Langezeitpflege Psychiatrie) liegt mit rund 79 % unter Niveau des Vorjahres (85 %).

Im Einzelnen verteilte sich die Zuordnung der Kantonsbeiträge wie folgt:

Kantonsbeiträge (in CHF)	Jahreskontrakt 2023	Rechnung 2023	Rechnung 2022
Stationäre Spitalleistungen	50'840'000	50'939'399	50'806'192
Akutpatienten Kantonsspital OKP	41'050'000	39'228'626	40'225'573
Akutpatienten Kantonsspital IVG	50'000	29'309	3'730
Akutpatienten Psychiatrie	6'045'000	7'342'366	5'843'829
Rehabilitation Kantonsspital	3'095'000	3'330'233	3'599'422
Abgrenzung unfakturierte Austritte	0	103'473	117'426
Abgrenzung Überlieger	600'000	895'047	916'382
Nachkalkulation Vorjahre	0	10'345	99'830
Ambulante Leistungen Psychiatrie	3'292'000	3'124'500	2'846'000
Tagesklinik Psychiatrie	587'500	548'000	526'500
Ambulante Leistungen Psychiatriezentrum	768'000	768'000	768'000
Amb. Abklärungs- & Kriseninterventionsstelle	200'000	200'000	200'000
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst	1'435'000	1'307'000	1'050'000
Heroingestützte Behandlungen HeGeBe	280'000	280'000	280'000
Gefängnispsychiatrische Betreuung	21'500	21'500	21'500
Sanitätsnotruf und Rettungswesen	1'002'000	933'728	1'400'000
Rettungsdienst	290'000	290'000	800'000
Einsatzleiter Sanität (Katastrophen etc.)	50'000	50'000	0
Notrufzentrale 144 + Katastrophenbereitschaft	662'000	593'728	600'000
Weitere Beiträge	7'238'000	7'238'000	2'838'000
Sozialdienst Kantonsspital	150'000	150'000	200'000
Gesundheitsförderung, Prävention, Beratung	200'000	200'000	200'000
Notfallbereitschaft 24h / 365 Tage pro Jahr	2'470'000	2'470'000	1'500'000
Kinderkrippe	130'000	130'000	130'000
Pflege Umgebung/Park	180'000	180'000	180'000
Personalkostenentwicklung	4'108'000	4'108'000	628'000
Heime und Pflege	3'122'000	3'025'534	2'812'087
Übergangspflege Kantonsspital	627'000	395'055	258'007
Nachkalk. Vorjahre < 2022 Übergangspflege KSSH	0	8'511	10'525
Langzeitpflege Psychiatrie	1'923'000	2'051'090	2'215'083
Nachkalk. Vorjahre < 2022 Langzeitpflege Psychiatrie	0	-1'121	-1'325
Palliative-Konsiliardienst (PKD) Kantonsspital	310'000	310'000	180'000
Umsetzung Demenzkonzept	262'000	262'000	149'795
Aus- und Weiterbildung	3'100'000	2'874'488	2'367'698
Ausbildung Studierende HF Gesundheitsberufe	1'590'000	1'305'000	1'185'000
Weiterbildung Assistenzärzte	1'260'000	1'348'000	1'000'500
Praxisassistent Hausarztmedizin	100'000	108'118	38'124
Curriculum Hausarztmedizin	100'000	63'370	94'074
Förderung Hausarztmedizin	50'000	50'000	50'000
Gesamttotal ordentlicher Staatsbeitrag	68'594'000	68'135'649	63'069'977
Sonderbeiträge Kanton	0	0	135'000
Deckungsbeitrag KAZ	0	0	135'000
Gesamttotal Staatsbeitrag inkl. Abgrenzungen	68'594'000	68'135'649	63'204'977

5. Verlustvortrag

Der abschliessende Entscheid über die Gewinnverwendung bzw. den Verlustvortrag liegt gemäss Art. 11 Abs. 1 Bst. e des Spitalgesetzes in der Zuständigkeit des Kantonsrates. Der Jahresverlust 2023 beträgt - CHF 9.7 Mio. Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat, dass der Jahresverlust über die Gewinnreserven gedeckt bzw. mit diesen verrechnet wird.

*Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren*

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen,

- 1. den Geschäftsbericht samt der Jahresrechnung 2023 der Spitäler Schaffhausen zu genehmigen, mit gleichzeitiger Entlastung des Spitalrates,*
- 2. den Jahresverlust 2023 in der Höhe von - CHF 9.7 Mio. über die Gewinnreserven zu decken bzw. zu verrechnen.*

Schaffhausen, 9. April 2024

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Patrick Strasser

Der Staatsschreiber:

Dr. Stefan Bilger

Anhang:

- Geschäftsbericht inkl. Leistungs- und Finanzbericht 2023 der Spitäler Schaffhausen